

Er zupft die Seiten und er singt  
doch das ist ihm verboten  
öffentlich am Neujahrsfest  
sie sperrn ihn dafür ein  
10 Tage, Nächte, Angst und Qual  
kaum Schlimmeres kann drohen  
als Bluter kann der nächste Schlag  
für ihn der letzte sein  
Die erste Chance zur Flucht genutzt  
er bittet um Asyl ein Kurde flieht aus Syrien  
nach Deutschland ins Exil  
Die Menschen und die Sprache fremd  
nicht nur das Wetter kalt  
geblieben ist ihm nur die "Saz"  
sein Instrument als letzter Halt  
Refrain:

Er spielt um zu vergessen  
man hat ihm mehr als weh getan  
er spielt um zu erinnern  
an ein erhofftes Land  
er spielt um zu vergessen  
man hat ihm mehr als weh getan  
er spielt um zu erinnern  
an ein erhofftes,  
doch verlorenes Heimatland  
Angst für immer fremd zu sein  
Angst fortgeschickt zu werden  
Angst nicht mehr zu wissen  
wer man ist, wozu man taugen soll?  
Alptraumhaftes Dasein  
schutzlos schweigend eingeschnürt  
tatenloses Warten bis die Hoffnung resigniert  
Das Greifen nach dem Strohalm  
das Üben in Geduld  
dass aus Mensch Opfer werden  
daran sind die Täter schuld  
Refrain:...

Während wir das hören  
während er so für sich spielt  
wird weltweit in vielen Kellern  
gefoltert, ganz gezielt  
Erniedrigen, Zermürben, Quälen  
Brechen und Zerstören  
der Schmerz bohrt in die Seelen  
bis sie dem Teufel alles schwören  
Wir können es nicht ahnen wir kennen nicht die Scham  
pervers, brutal, grausam, sadistisch was tun sich Menschen an  
Refrain:...